

- **Peter Hesse**, ebenfalls Rentner, 67Jahre, macht das aus Freude an Bürotätigkeit. „Wir konnten uns gut einarbeiten. Was nicht sofort erledigt werden kann, wird mit den Hauptamtlichen in St. Joseph oder St. Nikolaus besprochen.“

- **Elisabeth Velten**, 62 Jahre, heute „nur noch Hausfrau“, hat es immer schon Freude bereitet, mit Menschen zu tun zu haben. Zuletzt hat sie als staatl. anerk. Altenpflegerin gearbeitet (bis 2003), vor der Geburt des 1. Kindes (knapp 11 Jahre) als Bankkauffrau. „Die Erfahrungen sind überwiegend positiv! Ich habe den Eindruck, die meisten Personen verlassen zufrieden das Gemeindebüro und ich freue mich dann, dass ich helfen konnte.“

Das Engagement jedes Einzelnen ist für die Gemeinde St. Joseph in zweierlei Hinsicht wichtig: in menschlicher - **E. Velten: „Ich denke, dass es wichtig ist, einen Ort in der Gemeinde zu haben, an dem es einen konkreten Ansprechpartner gibt und nicht alles nur telefonisch abgewickelt wird.“** - und in organisatorischer, denn nach Neugründung der Pfarrei St. Nikolaus sind Veränderungen noch zu erwarten.

**P. Hesse: „Das Gemeindebüro kann 2009 auch ohne Hauptamtliche in St. Joseph geöffnet bleiben. Der Weg nach Stoppenberg entfällt.“**

- B. Knaffla -



**KATERNBERG IM BLICK**



Anlässlich des Todes von Pastor Buschmeyer sind 1.554,50 € für Butare gespendet worden. Wir haben das Geld jetzt überwiesen. Allen Spendern herzlichen Dank!

**Aus unserer Gemeinde ist verstorben:**



Klara Kownatzki, 81 Jahre, Drostenbusch 61

**Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe!**

### **Kirchenkonzert in Katernberg**

Das St. Petersburger Neva – Volga Quartett singt am 10. Oktober um 19:30 Uhr in der Kirche St. Joseph kirchliche und weltliche Musik. Herzliche Einladung zu diesem Genuss russischer Musik. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird nach dem Konzert gebeten.



**BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM**



### **Herzliche Einladung zum Herbstkonzert 2008 auf Zollverein**

Sonntag, 19. Okt. 2008, 17:00 Uhr

Schacht XII, Halle 12, OG

Einlass 16:30 Uhr

Schirmherrschaft: Gisela Juschka, Bezirksbürgermeisterin Stadtbezirk VI

Veranstalter/Mitwirkende aus dem Stadtbezirk VI:

Akkordeonduett „Capriccio Virtuoso“

Chorgemeinschaft CANTATE, Essen-Katernberg

Dancing Fire und Kinderchor (Die Närrische Elf)

Kirchenchor Heilig Geist

MCV Sangeslust 1893 Essen-Katernberg

MGV 1897 Essen-Schonnebeck

Schulband der Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Tarpaulin Singers

Eintritt: 5,00 €, Kinder frei

Vorverkauf: Schuhhaus Maas, Augenoptiker Risch, Blumen Voss, bei Mitgliedern der ausführenden Gruppen und nach der 10:00 Uhr-Messe in Heilig Geist, sowie an der Abendkasse.

Am **11. Oktober zum Kirchweihfest** gestalten die Chöre St. Pius und St. Josef aus Herne unter Leitung von Herrn Werner Schmitz und die Chorgemeinschaft St. Joseph unter Leitung von Frau Annelie Schweinsberg gemeinsam die Vorabendmesse um 18:30 Uhr. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein der Chöre im Gemeindezentrum St. Joseph.

### **Kommunionkleiderbörse in St. Elisabeth**

Am 9. November findet im Pfarrheim der Gemeinde St. Elisabeth, Immelmanstraße 4b von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr eine Kommunionkleiderbörse statt. Wer Interesse hat, in gemütlicher Atmosphäre die Kommunionkleidung seines Kindes auszusuchen, sollte sich diesen Tag vormerken. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die noch vorhandene Kommunionkleidung Ihres Kindes zu verkaufen. Wenn Sie Kleidung **verkaufen** möchten, so melden Sie sich bis spätestens zum 7. November im Gemeindebüro St. Elisabeth, Tel.: 0201 / 21 07 14. Hier können Sie auch eventuelle Fragen klären.

ARG

Die **ARG** trifft sich am Montag, den 06.10.2008 nach der Gemeinschaftsmesse um 8:00 Uhr zur Versammlung.

### Kolpingfamilie St. Joseph / Hl. Geist Katernberg

Montag, den 06.10.2009

Erntedank – Fruchtetepich

Die Deutung der Symbolik

In der Pfarrkirche St. Maria Heimsuchung Herten – Langenbochum

Treffpunkt ist um 13:00 Uhr an der Haltestelle Katernberger Markt



kfd

Der **Ursulakreis** trifft sich am Dienstag, den 07.10.2008 um **18:00 Uhr** (nicht erst um 19:30 Uhr) zum Kochen im Gemeindezentrum St. Joseph.

Die „**Frauen um die 60**“ der **kfd Heilig Geist** treffen sich zu einem Besinnungstag zum Thema „Mein Leben im Licht des Glaubens“ am 09.10.2008 um 10 Uhr im „Pfarrsaal“ Heilig Geist.

kfd

Wir beenden den Tag mit einem Wortgottesdienst um 16.30 Uhr.

### Erntedank in Heilig Geist am 12.10.2008

Die gespendeten Brote und Kuchen bzw. Obst, Gemüse und Blumen können am Samstag, den 11.10.08 zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr im Saal von Heilig Geist bzw. in der Kirche abgegeben werden.

kfd

Am Donnerstag, den 09.10.08 feiert die **kfd St. Joseph** um 15:00 Uhr ihre Erntedankmesse in der Kirche. Anschließend treffen sich die Frauen zum gemütlichen Beisammensein mit Programmgestaltung im großen Saal des Gemeindezentrums.

Nr. 37/2008

05.10.2008

### Unterstützung im Gemeindebüro

Im Gemeindebüro St. Joseph trifft man seit einigen Monaten Gemeindemitglieder an, die die Pfarr- (oder heißt es jetzt Gemeinde-?) sekretärinnen Frau Aust und Frau Back ehrenamtlich unterstützen. Wer sind diese **ehrenamtlichen Helfer**, warum tun sie das und wie sind die Erfahrungen, die sie dabei machen? Und was hat die Gemeinde davon? ...

Seit Mai 2007 sind zehn Personen im Gemeindebüro aktiv, die sich wöchentlich oder 14tägig die Öffnungszeiten aufgeteilt haben. Und so sieht man sie ...

- Telefongespräche annehmen, evtl. mit dem Gesprächspartner verbinden oder sich daraus ergebende Wünsche selbst erledigen;
- Gemeindemitglieder an der „Haustür“ empfangen und die Wünsche derselbigen erledigen z.B. Annahme von Intentionen, Beglaubigungen erstellen, in letzter Zeit auch Anmeldungen zur Erstkommunion, Taufanmeldungen oder Beerdigungen annehmen und bearbeiten;
- Überweisungen u.ä. zur Bank bringen, Kollektenbuch führen ... und alle normalen Büroarbeiten;
- manchmal auch Wünsche des Pastors erledigen wie z.B. die Empfänger der Hauskommunion davon telefonisch unterrichten, wann er zu ihnen kommt...
- Und es kommt vor, dass die Ehrenamtlichen ersatzweise den Blickwinkel drucken, sollten die Profis - die übrigens auch ehrenamtlich sind - verhindert sein.

Die Liste der Tätigkeiten ist recht lang und vielfältig, da ergibt sich die Frage, warum das jemand freiwillig macht. Drei Helfer gaben mir Auskunft über ihre Motive und Erfahrungen.

- **Horst Heinrichsen**, Rentner, 67 Jahre, ist angesprochen worden von Pastor Nikolai, evtl. 14tägig ca. 2 Stunden die Pfarrsekretärin zu unterstützen; er ist in dieser Gemeinde getauft und zur Kommunion gegangen, seine drei Töchter sind hier tätig gewesen - „da kann man nicht nein sagen“. Er findet, dass es sehr kollegial in dem Ehrenamt zugeht, sollte jemand verhindert sein, ein Anruf genügt, es springt jemand ein.

#### Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde Sankt Joseph, Essen-Katernberg in der Pfarrei St. Nikolaus. Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht, Thorsten Genster. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)